

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 20. Juni 1913. || Nr. 25 || 20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz) und Saur. Rogger, Hüllich, Herr Lehrer J. Seif, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Zugern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seif, St. Gallen; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Sachlen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Inhalt: Besoldung der Lehrerschaft in den Vereinigten Staaten. — Schulpolitisches. — Aus Korea. — Schul-Mitteilungen. — Aufgaben für das Rechnen in deutschen Schulen. — Von unserer Krankenkasse. — Inserate.

Besoldung der Lehrerschaft in den Vereinigten Staaten.

Es ist bei der kolossalen Ausdehnung des Landes und der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in den Ver. Staaten unmöglich, im Rahmen einer Korrespondenz ein vollständiges Bild der Besoldungsverhältnisse der Lehrerschaft zu entwerfen. Ferner muß immer berücksichtigt werden: 1. daß nach einer amtlichen Statistik der Ver. Staaten vom Jahre 1909, erschienen 1911, auf der Volksschulstufe in den öffentlichen oder staatlichen Primarschulen die weiblichen Lehrkräfte 87 1/2 % der Gesamtlehrerzahl ausmachen; 2. daß die Staatschulen besser bezahlen, als die konfessionellen Privatschulen; 3. daß bei diesen Lehrern der Prozentsatz der Schwestern zur Gesamtlehrerzahl wohl die 87 1/2 % noch um weitere 10 % übersteigt, jedenfalls total 95 % erreichen würde und daß die Hälfte der übrigen 5 % wohl von Mitgliedern von religiösen Genossenschaften (Schulbrüder, Don Bosco Väter u.) besetzt wären. In